

Pressemitteilung – Berlin, 6. August 2015

Ab 16. September im Buchhandel:

Ulrike Heider

**»Die Leidenschaft der Unschuldigen
Liebe und Begehren in der Kindheit –
Dreizehn Erinnerungen«**

Bertz + Fischer Verlag

Ein Buch gegen den neuen, alten Mythos der kindlichen Unschuld: In »Die Leidenschaft der Unschuldigen« erzählt Ulrike Heider die Geschichten kindlicher romantischer und erotischer Erlebnisse, die ihr von dreizehn Prominenten (wie Klaus Staeck oder Dirk Bach) und Nicht-Prominenten zwischen 30 und 80 Jahren anvertraut wurden.

In einer Atmosphäre, in der öffentlich darüber nachgedacht wird, ob man den eigenen Nachwuchs noch nackt durch den Garten tollen lassen kann (*Zeit-Magazin* vom 23. Juli 2015) und Kinder immer mehr zum Gegenstand kontrollierender Vorsichtsmaßnahmen werden, lohnt der Blick auf die Vielfalt kindlichen Erlebens: auf das Glück von Liebe, sexueller Entdeckerfreude und heimlichen Sehnsüchten einerseits und das Leid angesichts von Tabus, Bestrafungen und Verlassenheit andererseits.

Nach all den traurigen Berichten über Opfer sexuellen Missbrauchs bietet das Buch erfrischendes, in einigen Fällen auch provozierendes neues Material für die jüngst so einseitig geführte Debatte um kindliche Sexualität.

Ulrike Heider, Jahrgang 1947, veröffentlichte zuletzt das Buch »Vögeln ist schön. Die Sexrevolte von 1968 und was von ihr bleibt«.

- Die Autorin steht für Interviews, Diskussionen und Lesungen zur Verfügung.
- Die kompletten Satzfarben und Bildmaterial schicken wir Ihnen auf Anfrage.
- Eine umfängliche **Pressemappe** mit Leseproben finden Sie [hier](#).

Pressekontakt:

Katrin Fischer

kfischer@bertz-fischer.de

Durchwahl: 030 / 6040 4231

Ulrike Heider
Die Leidenschaft der Unschuldigen
Liebe und Begehren in der Kindheit –
Dreizehn Erinnerungen
204 Seiten, 32 Fotos
Hardcover, 12,5 x 18,5 cm
€ 17,90 [D] / € 18,40 [A]
ISBN 978-3-86505-243-8
Bertz+Fischer Verlag